

A portrait of Prof. Dr. Martina Leibovici-Mühlberger, a woman with long blonde hair, wearing a dark green velvet top and a gold ring. She is looking slightly to the right with a thoughtful expression.

Weltlehrrertag 2018

mit Prof. Dr. Martina Leibovici-Mühlberger

Die Ärztin [Gynäkologin und Fachärztin für Psychosomatik], Psychotherapeutin und Mutter von vier Kindern, Prof. Dr. Martina Leibovici-Mühlberger, Jg. 1960, schildert ungeschminkt die derzeitige Erziehungssituation und meint: „Wir stehen momentan Kindern und Jugendlichen gegenüber, deren Zukunft als Erwachsene Anlass zu ernster Besorgnis gibt.“

„Der Tyrannenkinder-Erziehungsplan“!

Warum wir für die Erziehung ein neues Menschenbild brauchen!



Wir leben in einem Erziehungsnotstand: Eltern wollen heute Begleiter, Freunde, Kumpel und Steigbügelhalter ihres Kindes sein, damit sie nicht in den Verdacht kommen, autoritär zu sein. Zu strenge Erziehung war das Übel früherer Generationen. Jetzt wollen Erwachsene lieber gar keine Vorgaben machen. Es ist ein Erziehungsbankrott, wenn Eltern ihre Leitungsverantwortung zurücklegen und an das Kind delegieren. Eltern verlassen sich oft auf die Selbstregulation des Kindes. Sie strukturieren die Umwelt für das Kind nicht. Das überfordert es

komplett. Außerdem lernen Kinder weder Frustrationstoleranz noch Bedürfniskontrolle. Eltern müssen altersadäquat Grenzen setzen.

Im Prinzip wäre es einfach: Eltern müssen kraft ihres Erfahrungsvorsprungs Führung und Orientierungskompetenz beweisen, also einfach Eltern sein, damit die Kinder einfach Kinder sein und ihren Eltern (nach-) folgen können!

Montag, 8. Oktober 2018

ab 19:00 Uhr

Reichshofsaal Lustenau

Eintritt: € 12,-

Anmeldung: Volkshochschule Bregenz,
direktion@vhs-bregenz.at, 05574/525240.

